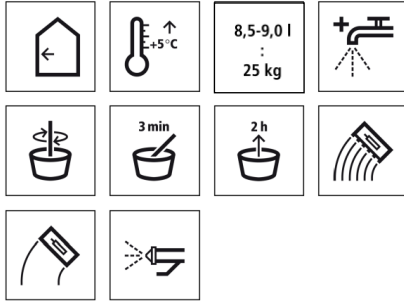


StoLevell In Absolute

Mineralischer Funktionskleber- und Armierungsmörtel für die StoTherm-Innendämmsysteme

Materialbeschreibung

Mineralischer Funktionskleber- und Armierungsmörtel.



Zusammensetzung:

Weisszement, Kalkhydrat, Polymerpulver, Sande, Additive.

Verdünnung:

Wasser.

Anwendung

Innen.

Zum Egalisieren der rohen Wand und Herstellen eines klebegeeigneten Untergrundes. Als Klebe- und Armierungsmörtel für alle StoTherm-Innendämmsysteme.

- StoTherm In Comfort
- StoTherm In SiMo

Eigenschaften

- mineralisch
- optimal abgestimmt auf die Sto-Innendämmsysteme
- nicht hydrophobiert
- gutes Standvermögen
- kapillaraktiv
- dient durch sein hervorragendes Sorptionsverhalten als Funktions-, Klebe- und Armierungsmörtel

Verarbeitung

Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie fett- und staubfrei sein. Eine Eignung des Befestigungsverfahrens mit dem Untergrund muss ggf. bauseitig gesondert geprüft werden. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den Folgebeschichtungen führen.

Vorbereitung:

Vorhandene Beschichtungen auf Eignung und Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen. Ggf. ist eine Reinigung des Untergrundes vorzunehmen.

Bei der Anwendung als Kleber bei allen Sto-Innendämmsystemen ist vor der Applikation auf organischen und gipsgebundenen Materialien bauphysikalisch zu prüfen (WUFI), ob diese entfernt werden müssen oder überarbeitet werden können.

Für eine vollflächige Verklebung auf dem Untergrund wird ein planer Untergrund benötigt. Unebenheiten können mit StoLevell In Absolute und einer 1,5 m langen Trapez-Kartätsche (Gipser-Abziehlplatte) egalisiert werden.

Materialverarbeitung:

Mischungsverhältnis ca. 8,5 l Wasser pro 25 kg Sack als Armierungsmasse, Mischungsverhältnis ca. 9,0 l Wasser pro 25 kg Sack als Kleber.

Um eine möglichst luftporenfreie Verklebung zu erreichen, muss StoLevell In Absolute als Kleber so dünn wie möglich eingestellt werden und die Verklebung im PFB-Klebeverfahren erfolgen.

Materialzubereitung:

Wasser vorlegen und Werk trockenmörtel zugeben. Ca. 2 Minuten mischen, danach ca. 3 Minuten reifen lassen und anschliessend nochmals ca. 30 Sekunden nachmischen.

Verarbeitungszeit:

Bei +20 °C: ca. 60 Minuten

PFB-Klebeverfahren:

Vollflächige Verklebung im Parallelen-Floating-Butteringverfahren.

Das Produkt manuell mit einer rostfreien Stahltraufel auftragen. Zur Gewährleistung einer vollflächigen Verklebung ist der Kleber auf den Untergrund und auf der Platte aufzutragen und mit der vorgegebenen Sto-Zahntraufel-Vibra abzuzahnen. Die Zahnung muss bei der Verklebung parallel zueinander verlaufen. Somit ist es empfehlenswert, die Platten hochformatig zu verkleben.

Bei der Sto-Perlite-Innendämmplatte (StoTherm In Comfort) generell und bei den Sto-Dämmplatten EPS 030 (StoTherm In SiMo) bis 4 cm, wird der Kleber auf der Rückseite der Platte sowohl auf der Wand mit der „Sto-Zahntraufel-Vibra 2“ aufgetragen und abgezahnt, dann parallel verklebt.

So wird eine nahezu luftfreie Kleberschicht von 4 mm erreicht.

Bei der Sto-Dämmplatte EPS 030 (StoTherm In SiMo) ab 5 cm wird der Kleber auf der Rückseite der Platte sowohl auf der Wand mit der „Sto-Zahntraufel -Vibra 4“ aufgetragen und abgezahnt, dann parallel verklebt.

Mit diesem Klebeverfahren werden die benötigten 8 mm Kleberschichtstärke nahezu ohne Luftporenschlüsse mit einem Arbeitsgang erreicht

Sto-Klebeverfahren-Vibra:

Hier wird der Kleber nur auf dem Untergrund aufgebracht, die Dämmplatten von Hand angedrückt und mit dem Sto-Vibraboard und einem Bohrhammer einvibriert.

Bei der Sto-Perlite-Dämmplatte kann das Sto-Klebeverfahren-Vibra erst ab einer Dämmstärke von 8 cm angewandt werden. Dann wird der Kleber generell mit der Sto-Zahntraufel-Vibra 4 abgezahnt.

Beim Einsatz der Sto-Dämmplatte EPS 030 wird der Kleber bis zur Dämmstärke 4 cm mit der Sto-Zahntraufel-Vibra 4 und ab einer Dämmstärke von 5 cm mit der Sto-Zahntraufel-Vibra 8 abgezahnt.

Armieren:

Das Gewebe, im oberen Drittel der Armierung, in die noch feuchte Armierungsmasse vollkommen einbetten. Die Gewebestösse müssen 10 cm überlappt werden.

An Gebäudeöffnungen (Fenster-, Türabnungen, usw.) ist eine Diagonalarmierung vorzunehmen.

Die Schichtstärke von ca. 4 mm ist einzuhalten.

Das Produkt ist mit gängigen Feinputzmaschinen spritzbar.

Trocknung:

Die Trocknung ist abhängig von den klimatischen Raumbedingungen (Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit, usw.).

Die Aushärtung dauert je nach klimatischen Raumbedingungen ca. 1 Tag / mm Schichtdicke.

Bei + 15 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 75 % rel. Luftfeuchtigkeit: Überarbeitbar nach 24 – 48 Stunden.

Verarbeitungstemperatur:

Unterste/Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: + 5 °C / + 30 °C.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Lieferform

Verpackung:

25 kg Sack

Tabelle 1: Verbrauch und Artikel-Nr.

	Farbton	Sack	Verbrauch	Artikel-Nr.
StoLevell In Absolute	creme	25 kg	pro mm Schichtdicke: ca. 1,30 kg/m ²	08908-002
Verklebung im Parallelen-Floating-Buttering-Verfahren, mit der Sto-Zahntraufel-Vibra 2 oder im Sto-Klebeverfahren-Vibra mit der Sto-Zahntraufel-Vibra 4			Verklebung 4 mm dick: ca. 6,5 kg/m ²	
Verklebung im Parallelen-Floating-Buttering-Verfahren, mit der Sto-Zahntraufel-Vibra 4 mm oder im Sto-Klebeverfahren-Vibra mit der Sto-Zahntraufel-Vibra 8			Verklebung 8 mm dick: ca. 13,0 kg/m ²	
Armierung mit Sto-Glasfasergewebe			Armierung ca. 4 mm dick: ca. 5,2 kg/m ²	

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind ggf. am Objekt zu ermitteln.

Tabelle 2: Physikalische Kennwerte

StoLevell In Absolute	Norm/Prüfvorschrift	Wert	Hinweise
Minimale Schichtdicke		4 mm	
Mörtelklasse	EN 998-1	CS II	
Festmörtelrohddichte	EN 1015-10	1,2 g/cm ³	
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	EN 1015-11	1,9 N/mm ²	
Druckfestigkeit (28 Tage)	EN 1015-11	4,2 N/mm ²	
E-Modul dynamisch (28 Tage)	TP BE-PCC	3.300 N/mm ²	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ		≤ 20	
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert)	EN 1745	$\leq 0,39 \text{ W/(m}^{\circ}\text{K)}$ für P=50%	Tabellenwert
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert)	EN 1745	$\leq 0,44 \text{ W/(m}^{\circ}\text{K)}$ für P=90%	Tabellenwert
Brandverhalten (Klasse)	DIN 4102	A1	nicht brennbar
Ergiebigkeit		900 L/t	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung, geringfügig abweichen.

Lagerung

Trocken lagern.

Lagerdauer

Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.

Erläuterung der Chargen-Nr.:

Ziffer 1 = Endziffer des Jahres,

Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche

Beispiel: Chargen-Nr.: 3180013223 =

Lagerdauer bis Ende 18. KW in 2023

Sicherheit

Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten.

Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.stoag.ch.

GISCODE = ZP1zementhaltige Produkte, chromatarm (Chromatgehalt $\leq 2 \text{ ppm}$)

Kennzeichnung / Gefahrenhinweise**Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen**

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszweckes bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen Sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mai 2022

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilige neueste Fassung ist im Internet unter www.stoag.ch abrufbar.

Sto AG Südstrasse 14
8172 Niederglatt
Telefon 044 851 53 53
Telefax 044 851 53 00